



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Im Auftrage der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft herausgeg. gemeinsam mit G. Arndt, B. Bloch, A. Buschke, E. Finger, E. Hoffmann, C. Kreibich, F. Pinkus, G. Riehl, L. v. Zumbusch von J. Jadassohn; Schriftleitung: O. Sprinz.

Siebzehnter Band / Zweiter Teil: Syphilis und Auge von Professor Dr. J. Igersheimer, Frankfurt a. M. Zweite Auflage. Mit 185 meist farbigen Abbildungen. 1928. VIII, 514 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1440 g; gebunden Gewicht 1535 g. RM 92.—; geb. RM 98.—

Interessenten für das Gesamtwerk: In erster Linie die Spezialärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, die Urologen, ferner die Institute, Kliniken und Krankenhäuser. Für Band XVII₂ interessieren sich außerdem die Ophthalmologen und Neurologen.

Die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, in deren Auftrag das Werk herausgegeben wird, erhalten das Handbuch unmittelbar vom Verlag zu einem Vorzugspreis.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie.

Mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Herausgegeben von A. Bethe-Frankfurt a. M., G. v. Bergmann-Berlin, G. Embden-Frankfurt a. M., A. Ellinger †-Frankfurt a. M.

Sechster Band / Erste Hälfte: Blut und Lymphe. Erster Teil: Blut. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Mit 74 Abbildungen. 1928. IX, 665 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1480 g; gebunden Gewicht 1835 g. RM 58.—; gebunden RM 64.—

Interessenten für das Gesamtwerk: Jeder wissenschaftlich arbeitende Mediziner, sei er Theoretiker oder Kliniker, ferner die Bibliotheken der Institute und Krankenhäuser. Für eine erhebliche Anzahl von Bänden des Unternehmens kommen ferner die Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften in Frage, für den VI. Band insbesondere die Internisten, Biologen, Physiologischen Chemiker, Pharmakologen, Serologen und gerichtlichen Mediziner.

Das Handbuch findet in der ganzen Welt lebhaftes Interesse.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes. Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten.

Jahresbericht über die gesamte Tuberkuloseforschung und ihre Grenzgebiete.

Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung. Herausgegeben von Dr. Gerhard Ballin, Berlin.

Sechster Band: Bericht über das Jahr 1926. 1928. VIII, 883 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1650 g. RM 78.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 2. April 1927 erschienenen fünften Bandes, Bericht über das Jahr 1925, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten der „Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung“ sowie des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind ferner alle Tuberkuloseärzte und Spezialheilstätten, Inneren Mediziner, Kinderärzte, Chirurgen und Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten der Beiträge und des Zentralblattes sind.

Die Mitglieder der Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft, der Vereinigung der Lungenheilstättenärzte, der Gesellschaft Deutscher Tuberkulosefürsorgeärzte und der Gesellschaft Pneumothorax artificialis erhalten den Jahresbericht laut vertraglicher Abmachung bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Monographien aus dem Gesamtgebiet der wissenschaftlichen Botanik.

Herausgegeben von W. Benecke-Münster i. W., A. Seybold, z. Zt. Utrecht, H. Sierp-Köln, W. Troll-München.

Erster Band: Organisation und Gestalt im Bereich der Blüte von Dr. Wilhelm Troll, Privatdozent an der Universität München. Mit 312 Abbildungen. 1928. XIII, 413 Seiten Gr.-8°. Gewicht 825 g. RM 39.—

Unter obigem Titel beginnt eine neue Sammlung zu erscheinen, in der zwanglos und unabhängig voneinander Arbeiten über alle Gebiete der wissenschaftlichen Botanik, sowohl vom morphologischen als auch vom physiologischen Standpunkt aus veröffentlicht werden sollen. Weite des Gesichtspunktes gepaart mit strengster Anforderung an Inhalt und Form werden bei Auswahl der Arbeiten maßgebend sein.

Mit der vorliegenden ersten Untersuchung wird der Beweis erbracht, daß in den Bildungen konvergenter Formen Gesetzmäßigkeiten zum Ausdruck kommen, deren Entstehung nur morphologischer Betrachtung vorbehalten bleiben konnte. Abgesehen von der ungeheuren Fülle interessanter Einzeltatsachen ist in diesem Buche das Wie und Wo mit morphologischer Forschung dokumentiert. Die Arbeit überschreitet den rein botanischen Rahmen u. macht die Problematik zu einer rein biologischen.

Interessenten: Botaniker (Morphologen und Physiologen), allgemeine Biologen, die entsprechenden Institute und Bibliotheken, landwirtschaftliche, gärtnerische und forstliche Hochschulen, deren Lehrer und botanisch interessierte Laien.

Bitte Fortsetzungslisten anzulegen.

Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung.

Von Dr. L. Rosenthaler, a. o. Professor an der Universität Bern. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 4 Abbildungen. 1928. IV, 160 Seiten 8°. Gewicht 260 g. RM 9.—

Daß ein Bedürfnis nach einer kurzen Anleitung für die chemische Pflanzenuntersuchung vorliegt, zeigt die Notwendigkeit einer dritten Auflage dieses Buches innerhalb weniger Jahre. Den Ergebnissen der Forschung entsprechend sind in der neuen Auflage mehrere Änderungen vorgenommen worden. Das Kapitel Harze ist neu bearbeitet und der Abschnitt Saponine völlig umgearbeitet worden. Das Kapitel Enzyme wurde durch eine Anleitung über den Nachweis der häufig in Pflanzen vorkommenden Enzyme erweitert. Einzelne früher sehr knapp gehaltene Abschnitte wurden wesentlich erweitert. Dem wieder erwachten historischen Interesse entsprechend ist ein ganz neues Kapitel „Kurzer Abriß der Geschichte der Pflanzenchemie“ hinzugefügt worden.

Interessenten: Botaniker, Pflanzenphysiologen, Pharmakologen, Pharmazeuten, Chemiker, besonders die Papier-, Textil-, Farbstoff- und Nahrungsmittelchemiker.

Ernst Schmidt, Anleitung zur qualitativen Analyse.

Herausgegeben und bearbeitet von Dr. J. Gadamer †, o. Professor der pharmazeutischen Chemie und Direktor des pharmazeutisch-chemischen Instituts der Universität Marburg. Zehnte, verbesserte Auflage. 1928. VI, 114 Seiten 8°. Gewicht 230 g. RM 5.60

Die neue Auflage dieser besonders bei den Studierenden beliebten Anleitung ist von Geheimrat Gadamer, dem Nachfolger Schmidts im Lehramt, noch kurz vor seinem Ableben aufs neue durchgesehen und für den Druck fertiggestellt worden. Weisen Sie bitte in geeigneter Weise auf das Erscheinen dieser neuen Auflage hin.

Interessenten: Dozenten und Studierende insbesondere der pharmazeutischen Chemie sowie chemische Fachschulen.

Verlangzetteln anbei.

BERLIN W 9 Ende Juni 1928.



JULIUS SPRINGER